

1965	Ausgegeben zu Bonn am 4. Juni 1965	Nr. 19
Tag	Inhalt	Seite
28. 5. 65	Neunzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Industriekartoffeln) . . <i>Ändert Bundesgesetzbl. III 613-2-1 (Anlage)</i>	841
28. 5. 65	Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die italienischen Kulturinstitute	843
28. 5. 65	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-italienischen Abkommens und der Verordnung über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an die italienischen Kulturinstitute	847

**Neunzehnte Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965
(Industriekartoffeln)*)**

Vom 28. Mai 1965

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 14. Mai 1965 (Bundesgesetzblatt I S. 387), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1965 (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 1514) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 28. Mai 1965

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün

*) Ändert Bundesgesetzbl. III 613-2-1 (Anlage)